

PROTOKOLL

GENERALVERSAMMLUNG DES VERBANDS DER ÜK SOWIE ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DES BERUFSVERBANDS VOM DONNERSTAG, 29. FEBRUAR 2024 RESTAURANT LA GERINE, IN MARLY

1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung

Im Namen des Vorstands heissen Frau Alexandra Zbinden und Herr Erich Kaderli um 17:10 Uhr die anwesenden Mitglieder und Sponsoren zur jährlichen Generalversammlung herzlich willkommen und danken ihnen für die Teilnahme.

Frau Zbinden begrüsst insbesondere:

- Herr Adrian Brügger, Grossratspräsident
- Herr Maurice Horner, Gemeinderatsmitglied Marly
- Herr Pierre-Yves Zürcher, Mitglied des Zentralvorstands von JardinSuisse
- Herr Patrick Gendre, FAV-Präsident
- Herr Christophe Nydegger, Leiter der Abteilung für Berufsbildung
- Herr Fabrice Pichonnaz, Mitglied der Lehraufsichtskommission
- Die Herren Pascal Tena und Sébastien Gaud, ÜK-Leiter
- Frau Monique Baechler, Zierpflanzengärtnerin und ÜK-Leiterin
- Die Herren Claude Heckly, Philippe Curdy, Olivier Baechler und André Chassot von Grangeneuve

Sie heisst auch die Ehrenmitglieder Pierre Ménétrey und Fredy Streit herzlich willkommen.

24 Mitglieder sowie 14 geladene Gäste haben sich für diese GV entschuldigt.

Folgenden Sponsoren und Gönnern wird für ihre Unterstützung gedankt:

Kategorie Gold :

- SFR Société fribourgeoise de recyclage SA, in Posieux
- HGC commerciale, in Villars-sur-Glâne

Kategorie Silber:

- Creabeton AG, in Rickenbach
- Dominique Seydoux Grains Sàrl, in Cheyres
- Saatgut UFA-Grünflächen, in Moudon
- Riedo Baucenter AG, in Düringen

Kategorie Bronze:

- Easy Natursteine AG, in Bolligen
- JPF Gravières AG, in Bulle
- Ricoter, in Aarberg
- Landi Moléson-Sarine AG, in Bulle
- Neeser AG, in Reiden
- Terre Suisse AG, in Altstätten
- Tegum AG, in Frauenfeld
- Wyss Samen und Pflanzen AG, in Zuchwil
- Getaz-Miauton AG, in Bulle

Gönner:

- Buerli Spiel und Sportgeräte, in St. Erhard.

Frau Zbinden richtet ihren besonderen Dank an Herrn Jan Maendly für die gelungene Organisation des heutigen Anlasses, an dem die anwesenden Mitglieder den Dachstuhl und den Glockenturm der Kathedrale Freiburg besichtigen konnten.

Die Präsidentin übergibt das Wort an die Gäste.

Herr Adrian Brügger, Präsident des Grossen Rates, bedankt sich bei JardinSuisse - Kanton Freiburg für die Einladung zum heutigen Schalltag, den 29. Februar 2024, und überbringt die Grüsse des Grossen Rates. Als Mann vom Land freut er sich besonders, dass die grüne Branche bei der Bevölkerung zunehmend an Wertschätzung gewinnt. In Anlehnung an das berühmte Lied von Jacques Brel bietet er anstelle von Bonbons unverwelkbare Blumen und seine Unterstützung während des ganzen Jahres an.

Herr Maurice Horner, Gemeinderat, spricht im Namen des Gemeinderats von Marly seinen Dank aus, dass JardinSuisse - Kanton Freiburg die Gemeinde Marly für die Abhaltung der jährlichen Generalversammlung ausgewählt hat.

Herr Christophe Nydegger dankt dem Verband für die Einladung und übermittelt die Grüsse des Staatsrats, Herrn Olivier Curty. Er teilt mit, dass die stabilen Zahlen bei den Lernenden in diesem Berufsfeld besonders erfreulich sind und informiert zudem über das Gewächshaus in Grangeneuve, die ÜK in Courtaman sowie den neuen ÜK-Campus in Villaz-St-Pierre. Seine Ausführungen schliesst er mit dem Wunsch ab, dass sich die Berufswelt verstärkt auf die jungen Generationen einstellen möge.

Herr Patrick Gendre, Präsident des FAV, überbringt die Grüsse der Direktion des Freiburger Arbeitgeberverbands und hebt hervor, dass es ihm eine Ehre ist, seit nunmehr zwei Jahren die Verbände näher kennenzulernen und die Mitglieder anlässlich der Generalversammlungen zu treffen. Er erinnert daran, welchen Zweck der FAV verfolgt und dankt JardinSuisse - Kanton Freiburg für das entgegengebrachte Vertrauen.

Frau Zbinden überreicht den Behördenmitgliedern Blumen.

Die Herren Grégory Angéloz und André Sciboz werden zu Stimmzählern ernannt. Es wird ihnen dafür gedankt.

Nur die 31 anwesenden ordentlichen Mitglieder sind stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 16 Stimmen.

2. Grüsse des Zentralvorstands JardinSuisse

Pierre-Yves Zürcher

Herr Pierre-Yves Zürcher, Mitglied des Zentralvorstands von JardinSuisse, bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüsse des Zentralvorstands.

Er spricht in beiden Sprachen über die folgenden Themen:

1. Die anstehenden Veränderungen im Zentralvorstand, einschliesslich der Vorstellung von Raphael Stirnimann
2. ÖGA 2024: Eine Einladung wird zusätzlich an Nicht-Mitglieder verschickt
3. Erneuerung des GAV 2024
4. Aktuelles zur Berufsbildung: Neue Verordnung ab Jahr 2024
5. Umsetzung des Content Pools: Derzeit ist der Pool nur auf Deutsch verfügbar
6. DigiFlux: Jedes verkaufte Pflanzenschutzmittel muss erfasst werden
7. Projekt Grüne Kita
8. Veränderung bei der Geschäftsstelle

Frau Zbinden überreicht Herrn Zürcher ein Blumengesteck als Dankeschön.

3. Protokoll der GV vom 2. März 2023 in Charmey

Das Protokoll wurde allen Mitgliedern über einen QR-Code zusammen mit der Einladung zur Verfügung gestellt. Da es keine Anmerkungen aus der Versammlung gibt, **wird es einstimmig, mit Dank an seine Verfasserin, angenommen (Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0).**

4. Jahresberichte

4.1 Jahresbericht der Co-Präsidenten

A. Zbinden et E. Kaderli

Frau Alexandra Zbinden verliest den Bericht der beiden Co-Präsidenten. Er ist diesem Protokoll beigelegt.

4.2 Jahresbericht der Eignungskommission

C. Heckly

Herr Claude Heckly, Chefexperte, verliest seinen Bericht, der diesem Protokoll beigelegt ist.

Anschliessend übergibt Herr Claude Heckly das Wort an Frau Olivia Duc, damit sie sich kurz vorstellen kann. Frau Olivia Duc erwähnt das sehr schöne Zitat von Michel Arthe "Die Natur wird zum Garten, wenn der Mensch seinen Weg darin bahnt". Anschliessend berichtet sie über ihren Ausbildungsweg seit 2010 bis zur Erlangung ihres eidgenössischen Meisterdiploms.

Seit August 2023 ist Frau Duc als Chefexpertin für die Lernenden Gärtnerinnen und Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau tätig.

Frau Zbinden dankt Herrn Claude Heckly für seinen langjährigen Einsatz seit 2016 in der Qualifikationskommission und überreicht ihm ein Geschenk.

4.3 Jahresbericht von Frau Monique Baechler, Floristin

M. Baechler

Frau Monique Baechler verliest ihren Bericht. Er ist diesem Protokoll beigelegt.

4.4 Genehmigung der Jahresberichte

Frau Alexandra Zbinden schlägt der Versammlung vor, die Jahresberichte per Akklamation anzunehmen und damit den Organen des Verbands für ihre Tätigkeit 2023 Entlastung zu erteilen.

Die Jahresberichte werden per Akklamation genehmigt.

5. Jahresrechnungen

Frau Alexandra Zbinden erteilt das Wort an Frau Laura Simonet für die Präsentation der Jahresrechnungen der beiden Verbände.

5.1 Präsentation der Jahresrechnung 2022-2023 der ÜK JardinSuisse Freiburg

Die Verbandssekretärin, Frau Laura Simonet, präsentiert die Jahresrechnung des Verbands der ÜK und geht dabei die Gewinn- und Verlustrechnung durch. Die Gesamteinnahmen betragen CHF 280'399.70, während sich die Gesamtausgaben auf CHF 275'348.10 belaufen. Das Rechnungsjahr 2022-2023 schliesst somit mit einem Gewinn von CHF **5'051.60** ab. Per 31. Juli 2023 betrug das Vermögen des Verbands der ÜK CHF 134'139.70 (Jahresergebnis eingeschlossen).

Frau L. Simonet weist darauf hin, dass im Jahr 2022-2023 weniger Lernende zu verzeichnen waren.

Die Bilanz verdeutlicht, dass die Liquidität ausreichend ist. Frau L. Simonet erläutert zudem, dass es keine Zuweisung an die Reserven geben wird und der Gewinn dem Kapital zugeführt wird.

5.2 Präsentation der Jahresrechnung 2023 von JardinSuisse Freiburg

Frau Laura Simonet präsentiert anschliessend die Jahresrechnung des Berufsverbands und geht dabei die Gewinn- und Verlustrechnung schrittweise durch. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf CHF 100'020.34, während die Gesamtausgaben CHF 81'106.49 betragen. Somit schliesst das Rechnungsjahr 2023 mit einem Gewinn von **CHF 18'913.85** ab. Das Verbandsvermögen betrug am 31. Dezember 2023 CHF 51'416.10 (Jahresergebnis eingeschlossen).

Der Gewinn wird dem Kapital zugewiesen.

Frau Laura Simonet weist darauf hin, dass dank der Maschinistenkurse und der GAV-Entschädigungen zusätzliche Einnahmen zu verzeichnen waren.

5.3 Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnung für das Berichtsjahr 2023 wurde am 9. Februar 2024 von den Herren Joan Gasser und Tobias Schneuwly geprüft. Herr Joan Gasser verliest die Revisorenberichte für den Verband der ÜK und den Berufsverband. Er beantragt die Annahme der Jahresrechnung sowie die Entlastung der zuständigen Personen und dankt ihnen für die einwandfreie Buchführung.

5.4 Präsentation des Budgets 2024

Frau Laura Simonet stellt das Budget 2024 des Verbands vor. Dieses sieht einen Gesamtertrag von CHF 70'500.- und einen Gesamtaufwand von CHF 68'045.- vor, wodurch es mit einem prognostizierten Gewinn von CHF 2'455.- abschliesst.

Frau Laura Simonet erklärt, dass das Jahr 2024 ähnlich wie das letzte Jahr ausgerichtet ist. Die Mitgliederzahl hat sich stabilisiert, während die Anzahl der Sponsoren etwas niedriger ist. Weiter erläutert Frau Laura Simonet ausführlich den Betrag von CHF 61'995.- für die übrigen Betriebskosten und dankt besonders den Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung in diesem Jahr.

5.5 Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand schlägt vor, für das Jahr 2024 die gleichen Beiträge wie im Jahr 2023 beizubehalten:

Verbandsbeitrittsgebühr / Pauschale	CHF 200.00
Ordentliches Mitglied / Grundbeitrag	CHF 350.00
<i>Gesamt AHV-Lohnsumme (nach Abzug des Lohnes des Geschäftsführers CHF 80'000.00)</i>	
Stufe 1 1 bis 400'000.00	0.8‰
Stufe 2 401 bis 600'000.00	0.4‰
Stufe 3 höher als 600'000.00	0.2‰
Lieferanten, Partner / Pauschale	CHF 450.00
Gäste	Frei

5.6 Genehmigung der Jahresrechnungen und des Budgets

A. Zbinden

Frau A. Zbinden beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2022-2023 des Verbands der ÜK wie sie soeben präsentiert wurde anzunehmen, dem Vorstand, den Buchhaltungsorganen des FAV und der Verbandssekretärin Entlastung zu erteilen sowie die Rechnungsrevisoren für das abgelaufene Rechnungsjahr von ihrem Mandat zu entbinden.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung des Verbands ÜK in der vorgelegten Form (Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0).

Frau A. Zbinden beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2023 des Berufsverbands, wie sie soeben präsentiert wurde, anzunehmen, dem Vorstand, den Buchhaltungsorganen des FAV und der Verbandssekretärin Entlastung zu erteilen sowie die Rechnungsrevisoren für das abgelaufene Rechnungsjahr von ihrem Mandat zu entbinden.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung des Berufsverbands in der vorgelegten Form (Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0).

Frau A. Zbinden beantragt sodann der Versammlung die Mitgliederbeiträge 2024 zu genehmigen.

Die Mitgliederbeiträge 2024 werden wie vorgelegt einstimmig angenommen (Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0).

Frau A. Zbinden beantragte der Versammlung weiter, das Budget 2024 zu genehmigen.

Das Budget wird wie vorgestellt einstimmig angenommen.

6. Mitgliedermutationen

S.Gyger

6.1 Austritte

Herr S. Gyger gibt die folgenden Austritte bekannt:

- Benji Paysages, Echarlens
- Naturalys Sàrl, Cugy

Die Versammlung nimmt diese Austritte zur Kenntnis.

Ausserdem nimmt die Versammlung den Ausschluss von Vionnet Paysage in Attalens zur Kenntnis.

6.2 Eintritte

Aufnahmen - ordentliche Mitglieder

Folgende Anträge zur Aufnahme sind beim Sekretariat eingegangen:

- Genoud Paysage, in Gletterens
- Empreinte Paysage Sàrl, in Villarsiviriaux

Diese Unternehmen werden gebeten, sich der Versammlung kurz vorzustellen:

Zunächst stellt sich Herr Léo Genoud von der Firma Genoud Paysage der Versammlung kurz vor. Anschliessend präsentiert Frau Lauriane Chappuis die Firma Empreinte Paysage Sàrl. Ihre Tätigkeit beginnt am Montag, 4. März 2024. Das Unternehmen zeigt sich erfreut über die Mitgliedschaft bei JardinSuisse - Kanton Freiburg.

Die Kandidaten werden gebeten während der Abstimmung den Raum zu verlassen.

Genoud Paysage, in Gletterens und Empreinte Paysage Sàrl werden einstimmig in den Verband JardinSuisse - Kanton Freiburg aufgenommen (**Gegenstimmen: 0; Enthaltungen 0**).

Herr Jonas Jungo ergreift das Wort in deutscher Sprache, um Herrn Thierry Wieland im Namen des Vorstands und des Verbands für sein langjähriges Engagement zu danken.

Herr Thierry Wieland wird per Akklamation zum Ehrenmitglied des Verbands ernannt. Es wird ihm eine Ehrenmitgliedschaftsurkunde und ein Geschenk überreicht.

7. Statutarische Angelegenheiten

7.1 Wahl der Rechnungsprüfer

Herr Joan Gasser hat seine Mandatszeit beendet. Frau Zbinden dankt ihm für seine Verfügbarkeit. Herr Tobias Schneuwly wird erster Rechnungsrevisor. Aufgrund des Austritts von Naturalys Sàrl wird der Posten des zweiten Rechnungsrevisors vakant und es wird zudem ein Ersatzmitglied benötigt.

Frau Zbinden fragt die beiden neu aufgenommenen Mitglieder, ob sie sich als Rechnungsrevisoren zur Verfügung stellen.

Die Wahl der Rechnungsrevisoren erfolgt per Akklamation.

Herr Tobias Schneuwly	1. Rechnungsrevisor
Empreinte Paysage Sàrl	2. Rechnungsrevisor
Genoud Paysage	Rechnungsrevisor-Stellvertreter

7.2 Festlegung des Datum und des Ortes der GV 2025

Gemäss dem etablierten Turnus wird die GV 2025 im Seebezirk abgehalten. Sie ist auf **Donnerstag, 27. Februar 2025** angesetzt. Frau Zbinden bittet die Mitglieder, sich dieses Datum

entsprechend vorzumerken. Anschliessend fragt sie, wer sich für die Organisation der GV 2025 zur Verfügung stellen möchte. Herr Markus Winkelmann von DürigGärten in Murten erklärt sich dazu bereit. Die Versammlung dankt ihm bereits jetzt für seine Bereitschaft und Bemühungen.

8. ÜK : Kauf eines Baugeräteführersimulators

E. Kaderli

Herr Erich Kaderli schlägt der Versammlung den geplanten Kauf eines Baugeräteführersimulators vor.

Er erläutert die Ziele dieses Kaufs und die damit verbundenen Vorteile. Allen Mitgliedern wird die Möglichkeit geboten, sich ein Video anzusehen, das den Simulator näher vorstellt.

Die Kosten für dieses Gerät belaufen sich auf rund CHF 70'000.-. JardinSuisse konnte eine Vereinbarung mit dem Berufsbildungsfonds treffen, der CHF 40'000.- der Anschaffungskosten übernehmen würde. Dies bedeutet, dass sich die Restkosten für den Simulator auf rund CHF 30'000.- belaufen würden.

Herr Erich Kaderli beantwortet die verschiedenen Fragen und weist darauf hin, dass der Simulator ausschliesslich für Trainingszwecke verwendet wird, nicht vermietet wird, keine festgelegten Zeiten für die Nutzung hat und die Verwendung freiwillig ist.

Herr Pierre-Yves Zürcher ergänzt, dass er die Gelegenheit hatte, das Gerät auszuprobieren und feststellte, dass es sehr realitätsnah sei.

Herr Erich Kaderli ruft die Versammlung auf, über diesen Kauf abzustimmen.

Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	6
Dafür :	26

Die Generalversammlung bestätigt den Kauf.

Herr Erich Kaderli bedankt sich bei der Versammlung für die Aufmerksamkeit.

9. Vorschläge der Mitglieder

Beim Sekretariat sind keine Vorschläge eingegangen. Dieser Punkt ist daher gegenstandslos.

10. Verschiedenes

10.1 Video SwissSkills

Die Versammlung sieht sich ein Video von SwissSkills an. Der Berufsstand war an den SwissSkills in Bern stark vertreten. Das Video gibt einen kleinen Einblick in die Atmosphäre dieses nationalen Anlasses.

10.2 Neue Bildungsverordnung

Herr Erich Kaderli erinnert an die Informationsveranstaltung über die neue Bildungsverordnung, die am Mittwoch, 6. März 2024, in Grangeneuve stattfinden wird. Er empfiehlt ausdrücklich allen Mitgliedern die Teilnahme und betont die Wichtigkeit dieser Veranstaltung.

10.3 Zeit für den Austausch über den GAV und den kantonalen Pflanzenschutzplan

Herr Erich Kaderli fragt, ob es Fragen dazu gibt. Es gibt keine Fragen und Anmerkungen.

Frau Laura Simonet referiert über die Sichtbarkeit der Berufe auf FriStages und empfiehlt diese Werbung. Sie weist darauf hin, dass der Freiburger Arbeitgeberverband den Mitgliedern ohne weiteres beim Aufschalten der Schnupperlehren behilflich sein kann. Bei Fragen dazu steht Frau Laura Simonet am Ende der Versammlung gerne zur Verfügung.

Herr Jan Maendly ergreift das Wort und schlägt vor, dass JardinSuisse - Kanton Freiburg mit den vorhandenen Mitteln in der Kasse einen besonderen Ausflug organisieren könnte. Er bietet sich auch als Organisator an. Die Versammlung nimmt dies zur Kenntnis und dankt ihm bereits jetzt mit einer Prise Humor.

Frau Zbinden dankt Frau Marie-Christine Favre, einer sehr diskreten, aber stets verfügbaren Persönlichkeit, von ganzem Herzen für ihre 11-jährige Tätigkeit als Sekretärin bei JardinSuisse - Kanton Freiburg. Ebenfalls herzlich bedankt sie sich bei Frau Patricia Kaeser, die seit 9 Jahren Sekretärin der UK von JardinSuisse - Kanton Freiburg ist. Sie überreicht beiden als Anerkennung für ihre tüchtige Arbeit zwei wunderschön gestaltete Blumenkörbe.

Es meldet sich niemand mehr zu Wort.

Frau Zbinden bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für ihre Teilnahme und schliesst die Versammlung um 18:50 Uhr.

JARDINSUISSE KANTON FREIBURG

Die Co-Präsidenten
Erich Kaderli



Alexandra Zbinden



Für das Protokoll
Estelle Oberson



Freiburg, 29. Februar 2024

Jahresbericht der Co-Präsidenten

A. Zbinden E. Kaderli

Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns.

Nach den verschiedenen Einschränkungen, Engpässen und Verteuerungen befinden wir uns in einer Phase relativer Stabilität, die jedoch weiterhin von einem massiven Mangel an qualifizierten Arbeitskräften geprägt ist.

Zu den Ereignissen, die unser Verbandsleben im Jahr 2023 bestimmt haben, zählen die neuen Verhandlungen zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften bezüglich der Anpassung unseres GAV im vergangenen Frühjahr. Dieser trat am ersten Januar 2024 in Kraft. Für diejenigen, die nicht an der Informationsveranstaltung teilgenommen haben, nachfolgend eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen:

6 Wochen Ferien für Arbeitnehmende unter 20 Jahren und Mitarbeitende über 50 Jahren.

Lernende unterstehen nun ebenfalls dem GAV. Der Lohn steigt für neue Lernende prozentual zur Kategorie B2 (15%, 20% und 25% der EFZ-Löhne ohne Berufserfahrung). In Bezug auf die Löhne gibt es eine Neuorganisation der Lohnklassen mit neuen Mindestlöhnen und einer Erhöhung von mindestens CHF 75.00 auf den Reallohn für jeden Arbeitnehmenden. Bei der

Krankentaggeldversicherung wird die Wartezeit nun auf 60 Tage angehoben, mit einer Lohnfortzahlung von 90% statt bisher 100%. Die Karenzzeit beträgt weiterhin einen Tag und bleibt unbezahlt. Alle diese Informationen finden Sie auf der Website: www.cct-paysagiste.ch.

Die nächsten Verhandlungsrunden, abgesehen von den jährlichen Lohnverhandlungen, sind für das 2026 geplant. Ein zentrales Thema, das die Gewerkschaften dabei ansprechen werden, ist natürlich die Frühpensionierung, ähnlich wie im Ausbaugewerbe. Wir sind sehr an eurer Meinung dazu interessiert.

Im November haben wir für unsere Mitglieder eine Informationsveranstaltung zum kantonalen PSM-Aktionsplan und den damit einhergehenden Auswirkungen für unseren Sektor organisiert. Rund 50 Personen haben daran teilgenommen. Diejenigen, die nicht teilnehmen konnten, sollten die bevorstehenden Neuerungen im Auge behalten, insbesondere die Änderungen bei den Fachbewilligungen zur Verwendung und Lagerung von Pflanzenschutzmitteln in ihren Betrieben. Diese Gelegenheit haben wir auch genutzt, um unsere Mitglieder über die Änderungen im neuen GAV zu informieren.

Die Austragung von Start Forum der Berufe war wiederum ein Erfolg und die nächste Ausgabe ist für den 18. bis 23. Februar 2025 geplant. Zusätzlich hatten wir drei Vorträge in den OS des Kantons im Rahmen der Tage der Berufe abgehalten. Vielen Dank an alle Personen, die sich dafür engagiert haben.

Eine bedeutende Veränderung für das kommende Jahr, die alle Ausbildungsbetriebe und vor allem die Lernenden betrifft, ist die geplante Reform des Bildungsplans im Jahr 2024. Eine Informationsveranstaltung dazu wird vom BBA in Zusammenarbeit mit Grangeneuve und JardinSuisse am 6. März um 17.30 Uhr in Grangeneuve organisiert. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für alle Ausbildungsbetriebe obligatorisch.

In diesem Frühjahr, vom 24. bis 26. Mai 2024, findet die zweite Ausgabe der «Fête du Paysage et des Jardins» statt, diesmal im wunderschönen Parc de la Grange in Genf. Ich möchte daran erinnern, dass während dieser Veranstaltung auch die Westschweizer Berufsmeisterschaften mit den Ausscheidungen für die Swisskills im Jahr 2025 stattfinden. Wir haben zwei Teams aus Freiburg, die an der Westschweizer Ausscheidung teilnehmen werden. Das erste Team besteht aus Jonas Maendly und Baptiste Mollard und das zweite Team aus Rémy Pignolet und Thomas Pellet. Wir wünschen ihnen bereits jetzt viel Erfolg. Flyer mit weiteren Informationen liegen auf einem Tisch bereit.

Was die überbetrieblichen Kurse betrifft, haben wir 35 französischsprachige Lernende im ersten Lehrjahr (davon 1 in der Fachrichtung Baumschule und 7 in der Fachrichtung Zierpflanzen) sowie 5 deutschsprachige Lernende. Es absolvieren 5 Lernende die zweijährige Ausbildung.

Abschliessend möchte ich meinen Kollegen im Vorstand für ihr Engagement danken. Mein Dank geht auch an das Sekretariat des Arbeitgeberverbands, Laura Simonet und Marie-Christine Favre, für ihre logistischen Arbeiten im Hintergrund.

Vielen Dank auch an unsere Kolleginnen und Kollegen in der Lehraufsichtskommission und bei den überbetrieblichen Kursen.

Unser Dank geht auch an Herrn André Stettler, den Ausbildungsverantwortlichen, Herrn Claude Heckly, den Vorsteher des Fachbereichs Gartenbau, die Klassenlehrer sowie die verschiedenen Experten und Kursleiter für ihre hervorragende Arbeit.

Werte Gäste, liebe Mitglieder, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, ich danke euch für die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes, erfolgreiches und geruhames Jahr 2024 bei bester Gesundheit. Ich wünsche allen noch einen schönen Abend.

Bourguillon, 28.02.2024

Bericht des Präsidenten der Qualifikationskommission

C. Heckly

Claude Heckly, Chefexperte QV EFZ und EBA, Garten- und Landschaftsbau

Bericht des Präsidenten der Qualifikationskommission des Kantons Freiburg für Gärtner/innen, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Ein Jahr ohne nennenswerte Vorkommnisse bezüglich des Ablaufs der Qualifikationsverfahren. Für 2023 präsentieren sich die wichtigsten Fakten und Zahlen wie folgt:

Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EBA:

Mit 10 Kandidaten hatten wir erneut eine ansprechende Anzahl an Prüflingen, darunter 1 französischsprachiger Repetent für die praktischen Arbeiten und 1 deutschsprachiger Kandidat, der seine Abschlussprüfung erfolgreich im Kanton Bern abgelegt hat. Ein sehr guter Jahrgang mit einer Erfolgsquote von 100 %.

Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EFZ:

38 französischsprachige und 7 deutschsprachige Prüflinge, also insgesamt 45 Kandidaten, traten zu den Prüfungen an. Ein beachtlicher Jahrgang, auch wenn dies teilweise auf die 11 Repetenten zurückzuführen ist.

Ein kleiner Vorgeschmack vor den Zahlen: Die Ergebnisse sind besser als im letzten Jahr, aber es gibt noch viel Verbesserungspotenzial. Nun zu einigen Zahlen:

Von den insgesamt 45 Kandidaten, einschliesslich der Repetenten, haben 30 ihr EFZ erlangt, was einer Erfolgsquote von 67% entspricht.

Von den 11 Repetenten haben 7 die Prüfung mit Bravour bestanden, was einer Erfolgsquote von 64% entspricht.

34 Kandidaten sind zum ersten Mal angetreten und 23 davon sind nun stolze Inhaber ihres EFZ als Gärtner/in, was einer Erfolgsquote von 68% entspricht.

Unter all diesen jungen Leuten befinden sich 5 französischsprachige Kandidatinnen, die alle bestanden haben, und 7 deutschsprachige, darunter eine, die nicht erfolgreich war.

Es sind immer noch die Pflanzen, die für zwei Drittel der Misserfolge verantwortlich sind, ein gutes Drittel betrifft die praktischen Arbeiten.

Ausblick auf das QV 2024:

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, werde ich mein Mandat als Chefexperte in die nicht minder fachkundigen Hände von Olivia Duc übergeben. Sie hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen und wird die Organisation der Prüfungen meisterhaft ausführen. Wir alle hier können den QV 2024 mit Zuversicht entgegenblicken.

In diesem Jahr werden wir 10 EBA-Kandidat/innen und 44 EFZ-Kandidat/innen haben, darunter 13 Repetent/innen.

Gleichzeitig mit meinem Ausscheiden möchte ich euch mitteilen, dass auch Thierry Wieland die Qualifikationskommission per Ende 2023 verlassen hat. Auch ihm ein riesiges Dankeschön für all die Jahre seines Wirkens; er war seit der Gründung dabei. Somit setzt sich die Kommission ab 2024 aus Olivia Duc, Fabrice Pichonnaz und Sacha Maïkoff als Ersatz für Thierry zusammen.

Ich komme nun zum Schluss meines Berichts und möchte an dieser Stelle allen Personen danken, mit denen ich in den acht Jahren meines Amts zusammenarbeiten durfte. Ich danke ihnen für ihre geleistete Arbeit, ihr Engagement und vor allem für ihre Unterstützung, zumal ich bei weitem nicht über alle beruflichen Fähigkeiten verfüge, die sie eingebracht haben.

Alles Gute für euch alle und danke, dass ihr Olivia unterstützt, wie ihr mich unterstützt habt.

Geschätzte Vorstands- und Verbandsmitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, vielen Dank für eure Aufmerksamkeit und weiterhin einen schönen Abend.

Bericht von Frau Monique Baechler, Floristin

M. Baechler

Guten Abend allerseits

Im Namen der Qualifikationskommission für Gärtner/innen, Fachrichtung Zierpflanzen.

Ich präsentiere Ihnen die Ergebnisse der Prüfungen 2023

Die EFZ-Prüfungen fanden in Grangeneuve statt

Im Februar und Juni 2023 für den praktischen Teil

Die Prüfungen über die Berufskennnisse

Im April und Juni 2023

5 Kandidatinnen haben ihre EFZ-Prüfung bestanden

Die EBA-Prüfungen Produktion fanden in Seedorf statt

Im Juni 2023

5 Kandidatinnen haben ihre Prüfung bestanden

Für 2024

Die Prüfungen sind wie folgt geplant:

Die EFZ-Prüfungen finden in Grangeneuve statt

20. Februar Praktischer Teil 1

15. April Pflanzenparcours

7. Juni Berufskennnisse

18. und 19. Juni Praktischer Teil 2

AFP-Prüfungen Produktion werden in Seedorf abgehalten

Am 11. und 12. Juni

Mein Dank gilt auch allen Expertinnen und Experten für ihre Zuverlässigkeit bei der nicht immer einfachen Bewertungsarbeit und für ihr Engagement in der Ausbildung. Hier sind die Experten, die im Jahr 2023 im Amt waren: Laurence Gachet, Jean-Luc Brodard, Hélène Huguet, Alain Müller, Cyril Tétard, Daniel Romanens, Jérôme Studer, Magalie Currat, André Sciboz, Claudia Dubey, Julianna Cotting, Margot Chavaillaz und Marie Estoppey.

Vielen Dank auch an die Ausbilderinnen und Ausbilder, die die Lernenden betreuen. Ihre Arbeit ist wertvoll und wichtig. Sie vermitteln die richtigen Arbeitstechniken und sichern damit unserem Beruf guten Nachwuchs.

Die neue Verordnung tritt für den ersten Ausbildungsjahrgang im August 2024 in Kraft.

In diesem Jahr werden Informationsveranstaltungen zu dieser Verordnung stattfinden. Ich empfehle allen Ausbildern und Ausbilderinnen, diese Veranstaltungen zu besuchen, damit sie die Änderungen gut integrieren können, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten.

Die Qualifikationskommission der Fachrichtung Zierpflanzen besteht aus:

Alain Angéloz - Jean-Luc Brodard - Monique Baechler

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2024 bei Ihren grünen Projekten und bis bald in Grangeneuve bei den Prüfungen.

Monique Baechler